

Auf der Straße nach Irgendwo: Tour und Rennrad 2019

von bb - Donnerstag, 28. Juni 2018

https://www.pd-f.de/2018/06/28/b_auf-der-strasse-nach-irgendwo-tour-und-rennrad-2019/



Reiseräder werden jetzt oft elektrifiziert angeboten und stecken so die Ziele neu. Dazu gibt's reichlich Zubehör, für Touren mit Motor und solche ohne. Auch Rennradler finden Neues für ihre stete Suche nach anderen Horizonten – darunter auch die ersten Motoren. Der pressedienst-fahrrad versammelt Spannendes „for the roadtrip“.

[pd-f/hdk] E-Reiseräder sind derzeit groß im Kommen und ähnlich wie im nichtmotorisierten Segment bieten Hersteller unterschiedlichste Komfortkonzepte an. [Velotraum](#) aus Weil der Stadt etwa verbindet im „E-Finder FDzE“ (ab 4.800 Euro) einen Mittelmotor mit einer elektronischen Kettenschaltung, beides von Shimano. Sehr breite Reifen machen es zum Überall-Gefährt. Ähnlich vielseitig, was den Untergrund betrifft, aber mit noch mehr Platz für Gepäck kommt Riese & Müllers „Multicharger“ (ab 3.799 Euro). Der verlängerte Radstand des Crossover-E-Bikes ermöglicht einen Gepäckträger mit 60 Kilogramm Zuladung – z. B. für zwei Kindersitze.

Im Zentrum des „E-14“ (5.999 Euro) von [Stevens](#) indes findet sich ein Bosch-Motor, im Hinterrad die 14-Gang-Schaltnabe von [Rohloff](#). Auch diese Elemente kommunizieren miteinander für effizientes Schalten. Akku, Leitungen und Kabel sind weitestgehend im Rahmen integriert. Ebendies findet man auch am aufwendig verschliffenen Rahmen von Kogas neuem „[Pace SX](#)“ (3.999 Euro). Das Cross-Over-Rad mit breiten Gravel-Reifen ist aber eher für sportliche Touren auf Straßen und Feldwegen gedacht.

Zubehör mit und ohne E

Für die immer verbreiteteren integrierten Akkus hat [Fahrer Berlin](#) einen Neoprenschutz ersonnen. Das „[Akku Cover Tube](#)“ (29 Euro) schützt das Unterrohr vor Schmutz und wärmt den Akku. Am [Reiserad](#) mit entnommenem Akku sichert es die Kontakte vor

äußerem Einfluss. Für den Zweit-Akku bietet [Ortlieb](#) die Gepäckträgertasche „E-Mate“ (119,99 Euro). Ein extra Akku-Fach und Versteifungen machen den Stromtransport einfach und sicher. Komfort bringt auch Voxom mit der neuen Trinkflasche „F5“ (34,95 Euro): Ihr magnetischer Halter zieht die Flasche fast magisch an. Dank Dreh-Entnahme findet sie auch an kleinsten Rahmen oder solchen mit Akku oder Tasche im Hauptdreieck Platz. Für Radfahrer mit großen Hunden hat [Croozer](#) den neuen Anhänger „Dog XL“ (799 Euro) vorgestellt. Hier passen Tiere bis 70 Zentimeter Schultermaß rein, der Einstieg ist einfach dank niedriger Schwelle am Heck.

Am Rennrad: Strom und Luftstrom

2019 erreichen die ersten E-Rennräder den Markt. Darunter Cannondales „Synapse Neo“ (ab 3.299 Euro), das mit Bosch-Motor und darum ungewöhnlichen zwei Kettenblättern für Renner-typische Übersetzungen daherkommt. Der Akku im Unterrohr soll bis 200 Kilometer Reichweite leisten. Straßensportler finden in Abus' neuem Profihelm „Air Breaker“ (249,95 Euro) einen neuartig universellen Kopfschutz. Je nach Kopfneigung bietet er mehr Aerodynamik oder Belüftung und wiegt nur 200 Gramm. Ebenfalls stark nach aerodynamischen Gesichtspunkten konstruiert ist Cannondales neues Scheibenbrems-Rennrad „System Six“ – in überdurchschnittlicher Fertigungstiefe kommen auch Laufräder, Lenker und Kurbeln aus eigener Entwicklung. Für optimalen Luftwiderstand sorgen auch Zipp's neue Felgenbrems-Felgen „303 Firecrest Carbon Clincher“ (2.200 Euro/Laufradsatz). Die Allrounder haben an Gewicht verloren und an Steifigkeit gewonnen. Für gewichtsbesonnene Rennradler hat [Lezyne](#) ein neuartiges Minitool namens „T-Drive“ (34,99 Euro) vorgestellt. Im Griff des je nach Einsatz T- oder L-förmigen Schraubers verstaut man die unterwegs benötigten Bits.

[Erweiterte Bildauswahl zum Thema \(98 Bilder\)](#)

[Hier finden Sie die gesamte Pressemappe Eurobike 2018](#)

Passendes Bildmaterial



